



Landstrom in Häfen | 10.10.2019 | Nr. 362/19

Andreas Hein: Mit Landstrom zur sauberen Schifffahrt

Die heute (10. Oktober 2019) in Kiel unterschriebene Absichtserklärung zur stärkeren Nutzung von Landstrom in Häfen begrüßt der energiepolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Andreas Hein, ausdrücklich: „Auch sind es die großen Kreuzfahrt- und Containerschiffe, die Stickoxide und andere Schadstoffe genau dorthin bringen, wo Menschen leben und sich aufhalten – hier muss die Luft reiner werden.“ Gerade für eine Stadt wie Kiel mit einem großen Seehafen mitten in der Stadt und einer großen Schadstoffbelastung müsse es gelingen, für bessere Luftverhältnisse zu sorgen.

Hein: „Umwelt- und Energieaspekte gehen hier Hand in Hand und wir können zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Wenn der Landstrom dann aus Erneuerbaren Energien stammt, fossile Brennstoffe eingespart werden und die Reedereien dieses Angebot nutzen, ist das für die Menschen, die Energiewende und der Umweltschutz gleichermaßen ein Gewinn. Damit dies aber gelingt, wäre die einmal angekündigte Reduzierung der EEG-Umlage für Landstrom auf etwa zwanzig Prozent, wie bei der Bahn, wünschenswert.“